

# VASEKTOMIE

Informationsbroschüre

Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie heute noch einen Termin für Ihr Beratungsgespräch und gemeinsam werden wir all Ihre Fragen zum Thema Vasektomie beantworten.

Ihr

A handwritten signature in white ink on a green background. The signature is written in a cursive style, starting with a large 'W' and ending with a series of vertical, overlapping loops.

Dr. Wolfgang Hinkel

# **VASEKTOMIE – DIE STERILISATION DES MANNES**

Für den Mann gibt es aktuell nur zwei Möglichkeiten, einer ungewünschten Schwangerschaft eigeninitiativ vorzubeugen: das Kondom oder die Sterilisation (Vasektomie).

Die Vasektomie hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Männer entscheiden sich für diese moderne Form der Verhütung. In der vorliegenden Broschüre finden Sie umfassende und detaillierte Informationen über die Vasektomie und über die damit in Verbindung stehenden Themen.

# MÄNNER, DIE SICH FÜR EINE VASEKTOMIE ENTSCHEIDEN, TUN DIES AUS VERSCHIEDENEN GRÜNDEN

Immer mehr Männer wollen Verantwortung bei der Familienplanung übernehmen und sehen in der Vasektomie eine Alternative zur „weiblichen“ Empfängnisverhütung.

Oft sind es Männer, die in einer Beziehung leben, mit ihrer Partnerin bereits Kinder haben und gemeinsam mit ihr zur Entscheidung kommen, keinen weiteren Nachwuchs zu wollen. Oft ist auch die gesundheitliche Belastung der Frau, durch die langjährige Anwendung von hormonellen Verhütungsmitteln, der Grund für den Mann, eine Vasektomie vornehmen zu lassen. Doch auch immer mehr Männer entscheiden für sich alleine, keine oder keine weiteren Kinder zu wollen und sehen die Vasektomie als geeignete Methode, ihr Sexualleben verantwortungsbewusster und entspannter zu erleben. 

# GRÜNDLICH ÜBERLEGEN UND SICH BERATEN LASSEN

Auch wenn eine Rückoperation generell möglich und in vielen Fällen auch erfolgreich ist, sollten Sie eine Vasektomie gründlich überlegen.

Auf Wunsch können auch vor der Vasektomie Spermien entnommen und eingefroren werden, sollte zu einem späteren Zeitpunkt doch wieder eine Vaterschaft erwünscht sein. Sollte diesbezüglich Interesse bestehen, teilen sie uns das bitte bereits beim Erstgespräch mit.

Aber auch nach dem Eingriff werden weiterhin Spermien produziert, die aus den Nebenhoden entnommen werden können, um eine künstliche Befruchtung einzuleiten. 

# AB DEM ALTER VON 25 JAHREN GESETZLICH ERLAUBT

Grundsätzlich kann jeder Mann, der das 25. Lebensjahr vollendet hat, eine Vasektomie durchführen lassen. Das Einverständnis anderer Personen ist dafür nicht erforderlich. Männer unter 25 Jahren ist eine Vasektomie gesetzlich untersagt. 

# WAS IST EINE VASEKTOMIE?

Die Samenzellen werden in den Hoden gebildet, reifen heran und sammeln sich in den Nebenhoden, wo sie bis zur Befruchtungsfähigkeit weiterreifen. Durch die Samenleiter kommen sie zur Samenblase und zur Prostata, wo sie sich mit der Samenflüssigkeit verbinden. Bei der Vasektomie werden die Samenleiter durchtrennt und unterbunden. Somit wird der Weg der Samenzellen blockiert, die nun nicht mehr zur Samenflüssigkeit in der Samenblase gelangen können. Etwa 16 Wochen nach dem Eingriff ist die Samenflüssigkeit frei von Samenzellen und der Mann nicht mehr zeugungsfähig. Trotzdem werden in den Hoden auch weiterhin Samenzellen gebildet, in den Nebenhoden jedoch von körpereigenen Zellen laufend wieder abgebaut. Eine merkbare Veränderung des Samenergusses wie etwa die Menge und/oder Beschaffenheit ergibt sich dadurch nicht, da das Ejakulat zu rund 95% aus Prostata- und Samenblasenflüssigkeit und nur zu 5% aus Samenzellen besteht. 

# POTENZ, LUST UND LIEBESFÄHIGKEIT

Die Unterbindung der Samenleiter hat überhaupt keinen Einfluss auf die Hormonproduktion, die Erektionsfähigkeit, die Potenz, das Lustgefühl und die Liebesfähigkeit. Im Gegenteil: da sich die Angst vor einer Schwangerschaft erübrigt, können Sie Ihre Sexualität spontaner und befreiter genießen als zuvor. Und mit Ihnen auch Ihre Partnerin. 

# OPERATIONSTECHNIK OHNE SKALPELL

In unserer Ordination wird die modernste Operationstechnik, die sogenannte „No-Scalpel-Vasectomy“ durchgeführt. Dies ist eine messer- und schnittlose Technik, die blutungsfrei verläuft und keine Narben verursacht.

Nach der lokalen Betäubung (keine Vollnarkose!) werden mit Hilfe spezieller Instrumente die Samenleiter unblutig isoliert und anschließend durchtrennt. Die Hautöffnung ist so winzig, dass eine Naht zum Verschluss reicht und in manchen Fällen sogar nicht einmal Nähte gebraucht werden.

Der operative Eingriff ist unkompliziert und dauert nur etwa 20 Minuten. Insgesamt verbringen Sie rund eine Stunde in der Ordination. Im Normalfall sind Sie schon am nächsten Tag wieder voll arbeitsfähig.

Nach einer Vasektomie sollten Sie sich rund eine Woche lang schonen. Auch sexuelle Aktivitäten sollten erst nach einer Woche wieder aufgenommen werden.

---

**Übrigens: Der Eingriff ist wesentlich  
unkomplizierter als die Sterilisation der Frau.**

## SPERMIOGRAMM ZUR KONTROLLE

Unfruchtbarkeit und damit Empfängnisschutz besteht nicht sofort nach der Operation. Erst wenn im Sperma keine Samenzellen mehr zu finden sind, was nach der Vasektomie rund 12 Wochen dauert, ist die Zeugungsunfähigkeit gegeben.

12 Wochen nach der Operation ist ein Spermogramm, d.h. eine mikroskopische Untersuchung der Samenflüssigkeit, erforderlich. Zu diesem Zweck stellen Sie die Ejakulatprobe zur Verfügung. Diese wird auf Samenzellen untersucht. Nach weiteren 8 Wochen wird diese Untersuchung wiederholt. Ergeben beide Untersuchungen ein negatives Ergebnis, d.h. das Ejakulat ist samenzellenfrei, können Sie auf andere Verhütungsmittel zur Gänze verzichten. 

## **FAST 100%** **SICHERHEIT**

Die Vasektomie ist neben der Sterilisation der Frau die sicherste aller Verhütungsmethoden. Aber auch bei technisch einwandfreier Durchführung der Operation kann sich in äußerst seltenen Fällen durch Rekanalisation (Wiedererlangung der Durchgängigkeit eines Samenleiters) wieder eine – unerwünschte – Zeugungsfähigkeit einstellen. Die Wahrscheinlichkeit dafür liegt jedoch nur bei 2 Promille. 

# VOR DER OPERATION

Lassen Sie sich vor einer Vasektomie ausführlich beraten, um die für Sie und Ihre individuelle Situation richtige Entscheidung zu treffen. Gerne stehe Ich Ihnen sowohl für eine persönliche Einzelberatung als auch für eine Paarberatung zur Verfügung.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Vasektomie-Termin. Bitte informieren Sie uns bereits bei der Terminvereinbarung, wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen. Sie können vor dem Eingriff – wie gewohnt – essen, trinken (bitte keinen Alkohol!) oder rauchen.

Nur wenn Sie eine Vollnarkose möchten (dies teilen Sie uns schon vor der Terminvereinbarung mit), dürfen Sie 6 Stunden vor der Operation weder essen und trinken noch rauchen. 

# NACH DER OPERATION

- Bis zu 4 Stunden danach sollten Sie kein Fahrzeug lenken.
- Ruhen Sie sich am Tag der Operation aus. Im Normalfall können Sie am nächsten Tag Ihre Arbeit wieder aufnehmen.
- Mindestens eine Woche lang: Nicht baden (duschen ist möglich), keine schwere körperliche Belastung und Anstrengung, kein Sport, keine sexuellen Aktivitäten. 

# DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

- Die Sterilisation des Mannes (Vasektomie) ist neben der Sterilisation der Frau die sicherste aller Verhütungsmethoden.
- Bei der Vasektomie werden die Samenleiter unterbunden. Dies hat absolut keinen Einfluss - weder sichtbar noch spürbar - auf Ihre Potenz und Ihre sexuelle Lust, da das Ejakulat zu rund 95% aus Prostataflüssigkeit und nur zu 5% aus Samenzellen besteht.
- Die Vasektomie ist ein simpler und kurzer operativer Eingriff, der unter örtlicher Betäubung durchgeführt wird.

- Eine Vasektomie bringt keine wie auch immer spürbare Veränderung mit sich – weder körperlich noch sexuell. Im Gegenteil: der Mann kann nach dem Eingriff seine Sexualität freier und unbeschwerter genießen.
  
- Die Vasektomie schützt nicht vor sexuell übertragbaren Infektionen inkl. Hepatitis und HIV (AIDS). Einen solchen Schutz bietet nur die Verwendung eines Kondoms.

# **FRAGEN UND ANTWORTEN**

## **Muss man schon Kinder haben, um eine Vasektomie durchführen zu lassen?**

Nein. Nach Vollendung des 25. Lebensjahres ist jeder Mann – unabhängig davon wieviele Kinder er bereits hat – berechtigt, eine Vasektomie an sich vornehmen zu lassen.

## **Bezahlt die Krankenkasse?**

Nein. Da es sich um einen privaten Eingriff handelt, wird weder die Operation noch ein Krankenstandentgelt bezahlt.

## **Ist eine urologische Voruntersuchung erforderlich?**

Nein, nur wenn Operationen oder Beschwerden im urologischen Bereich vorliegen, sollten Sie mich darüber informieren.

## **Kann man vor dem Eingriff Sperma einfrieren lassen?**

Ja, verschiedene Krankenhäuser führen Samenbanken, in denen Sperma auf unbegrenzte Zeit konserviert werden kann. Sollte diesbezüglich Interesse bestehen, teilen sie uns das bitte beim Erstgespräch mit. Nach bereits erfolgter Vasektomie werden jedoch auch weiterhin Samenzellen produziert, sodass diese auch später aus den Nebenhoden entnommen werden können, um eine künstliche Befruchtung einzuleiten.

### **Ändert sich nach einer Vasektomie mein Testosteronhaushalt?**

Nein. Die Vasektomie hat keine Einflüsse auf Ihren Hormonhaushalt.

### **Ist die Operation sehr schmerzhaft?**

Nein, der Eingriff erfolgt unter lokaler Betäubung und ist somit fast schmerzfrei.

### **Wann darf man nach einer Vasektomie wieder Sex haben oder masturbieren?**

Nach rund einer Woche. Bedenken Sie, dass Sie oder Ihre Partnerin weiterhin verhüten müssen, bis die Samenflüssigkeit frei von Samenzellen ist. Dazu werden mikroskopische Untersuchungen des Ejakulats durchgeführt.

### **Ist eine Rückoperation der Vasektomie möglich?**

Ja, eine mikrochirurgische Rückoperation ist prinzipiell möglich. Allerdings kann keine 100%ige Garantie dafür gegeben werden, dass sich danach wieder eine Zeugungsfähigkeit einstellt, da dies von verschiedenen Faktoren wie zeitlicher Abstand zur Vasektomie, Beschaffenheit der unterbundenen Samenleiter etc. abhängt.



## **DR. WOLFGANG HINKEL**

FA F. UROLOGIE ANDROLOGE FA F. CHIRURGIE

Dr. Aunerstraße 4 A 8074 Graz-Raaba

Telefon: 0316 403650 Fax: 0316 403650-4 Mobil: 0664 9135500

ordination@androloge.at [www.maennergesundheits.com](http://www.maennergesundheits.com)